

Akademie Bad Boll Sekretariat Brigitte Engert Akademieweg 11 73087 Bad Boll

#### Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Thilo Fitzner Sekretariat: Brigitte Engert Telefon 07164 79-342 Telefax 07164 79-5342 brigitte.engert@ ev-akademie-boll.de

# Tagungsnummer

500813

### Anmeldung

erbitten wir baldmöglichst. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

# Kosten der Tagung pro Person

Tagungsgebühr 50,00 €
Einzelzimmer 105,00 €
Dusche/WC

Zweibettzimmer 92,50 € Dusche/WC

# Verpflegung

ohne Frühstück 50,00 € ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

## **Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll Akademieweg 11 73087 Bad Boll Telefon 07164 79-0 Telefax 07164 79-440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende aktuelle Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

#### Anreise

#### mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

#### mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie / Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Theologie, Kultur, Bildung

#### **Tagungsleitung**

Dr. Thilo Fitzner

Evangelische Akademie Bad Boll

#### Referenten/Referentinnen

Martina Bischofberger Patricia Heller-Tassoni

Schloss Gaienhofen Evangelisches Internat Allgemeinbildendes Gymnasium Wirtschaftsgymnasium Realschule

#### Michael Brieler-Joedecke

Schulleiter Jordan-Mai-Schule Gladbeck

### Jürgen Fleger

Team apfel-fleger, Marburg

#### Hannes Gnad

apfelwerk, Stuttgart

#### Jöran Muuß-Merholz

J&K - Jöran und Konsorten, Agentur für Bildung, Konzeption, Organisation, Kommunikation Hamburg

#### Gerd Pothmann

mobileslernen 21, Unna

#### Dieter Toder

Schulleiter Schloss Gaienhofen

Gefördert durch die DDD: Bundeszentrale für politische Bildung iPad & Co im Klassenzimmer

Programm

23. bis 24. April 2013 Evangelische Akademie Bad Boll





#### iPad & und Co im Klassenzimmer

Klar ist, dass Unterricht nicht alleine durch Geräte gut wird - es braucht der sinnvollen Anleitung und Aufgabenstellung durch Lehrkräfte und Ausbilder. Sinnvoll und hilfreich kann die Nutzung von iPads und anderen Tablet-Computern im gesamten Bildungsbereich auf jeden Fall sein. Hatte man früher Computerräume in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, so zeigte sich, dass diese Räume ein äußerst enges Lehr- und Lernverständnis voraussetzten. Mit den Tablets ist eine regelrechte Revolution weltweit im IT Bereich passiert: Jetzt ist es möglich, individuelles Lernen im Zusammenhang mit IT wirklich ernst zu nehmen. Kinder und Jugendliche können damit langsam oder schnell lernen, Menschen mit Behinderungen erhalten wirklich nutzbringende Technologie, Unterricht bedeutet eigenständiges Produzieren.

In der Tagung werden Fachleute die weltweite Entwicklung im Tablet/IT Sektor beleuchten. Unterrichtsbezogene Modelle werden vorgestellt. Unterrichtsmethoden werden angeregt und zusammen mit den Teilnehmenden untersucht. Technische Raffinessen von Geräten und Internet werden zum eigenhändigen Testen angeboten. Die Leitfrage wird sein: Was können iPad&Co und was wird vermisst? Wieweit kann eine neue IT-Welt das demokratische Bewusstsein über den Weg des unabhängigen Lernens stärken? Welche Entwicklungsmöglichkeiten werden im sich bildenden Individuum freigelegt, die es ohne diese Geräte nicht gibt? Eine ethisch-politische Abwägung erfolgt: Welche Empfehlungen sollen an die Bildungspolitik weiter vermittelt werden?

Dies ist eine Pilottagung. Weitere Veranstaltungen werden in diesem Rahmen konzipiert und ins Auge gefasst, so dass eine Kontinuität entsteht, welche die realen Bedürfnisse der Bildungswelt aufnimmt.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll!

Ihr Thilo Fitzner

|       | Dienstag 23. April 2013  |
|-------|--|
| 8:00  | Anreise und Brezelimbiss   |
| 9:00  | Begrüßung und Einführung in den schulpolitischen<br>und pädagogischen Zusammenhang   |
|       | Der Auftrag der Evangelischen Akademie Bad Boll<br>Dr. Thilo Fitzner   |
| 9:20  | Medienkompetenz im digitalen Zeitalter<br>Wie sich Medien, Schule und Lernen verändern<br>Jöran Muuß-Merholz   |
|       | Kritische Diskussion in Kleingruppen und Plenum  |
| 10:00 | Kaffeepause  |
| 10:30 | Hilfen auf dem iPad für Blinde sind sinnvolle<br>Zutaten für alle Unterrichtenden  |
|       | <b>Mitmachwerkstatt</b><br>Jürgen Fleger   |
| 11:45 | Medienarbeit 2.0   |
|       | Projektarbeit mit mobilen Computern und Social<br>Media  |
|       | Ein Überblick über die Möglichkeiten von Webvideo und<br>Podcasts, Blogs und Twitter, Fotogeschichten, digitalen<br>Zeitleisten, Mindmaps, Facebook und anderem mehr<br>Jöran Muuß-Merholz |
|       | Kritische Diskussion in Kleingruppen und Plenum  |
| 12:30 | Mittagessen  |
| 14:00 | Das iPad im Unterricht<br>Praktische Anwendungsbeispiele im Rahmen des indivi-<br>dualisierten Lernens   |
|       | <b>Mitmachwerkstatt</b><br>Martina Bischofberger, Patricia Heller-Tassoni  |
| 15:00 | Kaffee, Tee und Kuchen   |
| 15:30 | Digitale Hausordnung?<br>Welche Probleme angesichts allgegenwärtiger<br>Vernetzung auftauchen und wie sich Regeln dafür finden<br>lassen<br>Jöran Muuß-Merholz                             |
|       | Kritische Diskussion in Kleingruppen und Plenum  |
| 16:30 | Das iPad – in den Augen der Kinder nur »hip«<br>Aus der Sicht der Überzeugten mehr als eine<br>Bereicherung der methodischen Vielfalt im didaktischen<br>Alltag                            |
|       | Konkrete, erprobte Beispiele aus dem Unterricht  |
|       | <b>Mitmachwerkstatt</b><br>Martina Bischofberger, Patricia Heller-Tassoni  |
| 18:30 | Abendessen   |

Wenn wir Geräte leasen wollen - Fragen an

Gerd Pothmann

20:15

# Mittwoch 24. April 2013

| 0.00  |   |
|-------|---|
| 8:00  | Morgenandacht   |
| 8:20  | Frühstück   |
| 9:00  | Umstände und Widerstände<br>bei der Einführung von iPads<br>Ein Schulleiter erzählt<br>Dieter Toder   |
| 9:45  | <b>Die Einrichtung eines WLAN-Netzes in der Schule</b><br>Woran man unbedingt denken sollte<br>Hannes Gnad  |
|       | Diskussion  |
| 10:30 | Kaffeepause   |
| 11:00 | Seit vier iPad-Generationen –<br>Kreative Methoden und Erfahrungen in allen<br>Schularten und Inklusionsklassen   |
|       | <b>Mitmachwerkstatt Teil 1</b><br>Michael Brieler-Joedecke  |
| 12:30 | Mittagessen   |
| 14:00 | Kreative Methoden und Erfahrungen in allen<br>Schularten und Inklusionsklassen  |
|       | Mitmachwerkstatt Teil 2<br>Michael Brieler-Joedecke   |
| 15:30 | Kaffee, Tee und Kuchen  |
| 16:00 | Bildungspolitische Schlußfolgerungen Was die Tagungsteilnehmer in ihren Schulen planen und welche Veranstaltungen sie sich von der Evangelischen Akademie Bad Boll zum Tablet-Computer wünschen Dr. Thilo Fitzner |
| 17:00 | Ende der Veranstaltung  |
|       | Zusätzliche Einzelgespräche mit individuellen Fragen<br>an Gerd Pothmann sind jederzeit während der<br>gesamten Tagung möglich  |

# iPad & Co im Klassenzimmer

23. bis 24. April 2013 – Tagungsnummer 500813

| Anrede Frau Herr  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| Name, Vorname   |  |  |  |  |
| Straße (privat)   |  |  |  |  |
| PLZ, Ort (privat)   |  |  |  |  |
| E-Mail Telefon  |  |  |  |  |
| Rechnungsstellung an Institution Schule privat (siehe oben)   |  |  |  |  |
| Name  |  |  |  |  |
| Straße  |  |  |  |  |
| Anreisetag Abreisetag   |  |  |  |  |
| Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln Tagung und Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension Tagung und Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension Tagung und Mahlzeiten (ohne Übernachtung und Frühstück) Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer Zweibettzimmer mit (nur möglich, sofern entsprechende Anmeldung vorliegt) |  |  |  |  |
| Institution   |  |  |  |  |
| Beruf   |  |  |  |  |
| Geburtsdatum  |  |  |  |  |
| Datum, Unterschrift   |  |  |  |  |